Avandra - Prodigal



(1:04:00; CD, Digital; Layered Reality Productions, 18.11.2022) Avandra spielten beim ProgPower Europe 2022 im niederländischen Baarlo am 2. Oktober ihr erstes Konzert außerhalb Puerto Ricos. Es war ein Auftritt, den man rückblickend als vollen Erfolg werten kann. Denn die Nord-Amerikaner beglückten v.a. dank des Gastauftrittes *Vikram Shankar*s nicht nur die Prog-Jünger im Publikum. Avandra wurden insbesondere dem zweiten Partikel in Namen des Festivals gerecht, denn das Riff-Gewitter, das von der Bühne donnerte, war zum Verzücken eines jeden Power-Metal-Fans. Es war ein Auftritt, der Stimmung und Freude verbreitete und ein jubelndes Publikum zurückließ. Für den hier schreibenden Redakteur war er jedoch eine ambivalente Angelegenheit, denn obwohl vom Bühnengeschehen mitgerissen, stellte die Darbietung eine Enttäuschung im wortwörtlichen Sinne dar. So präsentierten sich Avandra in anderem Gewand, als man sie von ihrem überragenden 2020er Album “Skylighting” kannte. Nicht nur, dass dieses Album, abgesehen von einer Ausnahme, nicht bedient worden war, die Band zeigte sich generell in metallischerem Soundgewand. Eher so, wie man sie von den beiden Vorgänger-Scheiben “Tymora” (2017) und “Descender” (2019) kannte. Die weiche Stimme von Frontmann *Christian Ayala Cruz* war in den Hintergrund gemischt worden und ließ weitestgehend ihre balsamartige Wirkung vermissen, mit der sie die Gitarren und die Rhythmusinstrumente überlagert hatte. Zudem ließ *Vikram Shankar* ganz und gar den Tasten-Virtuosen raushängen, anstatt auf Ambient- und Post-Rock-Teppiche zu setzen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Welchen Weg würden die Puerto-Ricaner also mit “Prodigal”, dem bereits im vergangenen November erschienenen vierten Studio-Album einschlagen? Back to the Roots wie jüngst in Limburg erfahren oder doch zurück zu den angenehmen Ambient- und Post-Rock-Klängen der letzten Studio-Aufnahme? Weder noch, muss man da sagen, denn die Formation aus San Juan hat sich dazu entschieden, beide Elemente miteinander zu verbinden. Der Power Prog Metal auf “Prodigal” hat nämlich wieder ein höheres Maß an Präsens und insbesondere wegen der stakkatoartigen Gitarren auch deutlich mehr Power. Vocals und Keys hingegen wirken erneut so sphärisch und ätherisch wie auf “Skylighting”. Zumindest phasenweise. Denn *Vikram Shankar* wird immer wieder die Gelegenheit gegeben, sich auf seinen Tasten auszutoben. Zudem gesellen sich vermehrt gutturale Gesänge in verschiedene Stücke, die den Kontrast aus Ambient und Post Rock einerseits sowie Prog und Power Metal andererseits intensivieren.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Avandra vereinen auf “Prodigal” sozusagen die verschiedenen Facetten ihrer musikalischen Identität, sodass es sich spannender gestaltet als seine drei Vorgänger. Vielleicht

etwas zu spannend. Denn als Gesamtwerk betrachtet war das harmonische “Skylighting” eine deutlich rundere Sache als das abwechslungsreiche “Prodigal”. Auch wenn dieses mehr nach dem Geschmack von Freunden des Progressive Metals geraten ist.
Bewertung: 11/15 Punkten

Prodigal by Avandra



Besetzung:
Christian Ayala Cruz (Vocals, Guitars)
Luis Javier Rivera (Guitars)
José Miguel Vázquez (Bass)
Adrián Arroyo (Drums)
Valery Velázquez (Live Vocals)

Gastmusiker:
Vikram Shankar (Synths – tracks 1, 2, 4, 6 & 10)
David Fremberg (Vocals – track 4)

Diskografie (Studioalben):
“Tymora” (2017)
“Descender” (2019)
“Skylighting” (2020)
“Prodigal” (2022)

Surftipps zu Avandra:
Homepage
Facebook
Instagram
Bandcamp
Reverbnation
YouTube Music
YouTube
Spotify
Apple Music

Amazon Music Unlimited
Deezer
Tidal
Qobuz
Shazam
last.fm
Discogs
MusicBrainz
Prog Archives
Metal Archives
–
Festivalbericht: 02.10.22, Baarlo (NL), Sjiwa, ProgPower Europe 2022
Interview: “Avandras Christian Ayala Cruz über Puerto Rico, Progressive Rock, Pandemien and Philosophie”
Rezension: “Skylighting” (2020)

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Layered Reality Productions zur Verfügung gestellt.